SEELSORGEEINHEIT
SENSE-OBERLAND

Nr. 11 – November 2026

Pfarrblatt

Giffers-Tentlingen Plaffeien Plasselb Rechthalten-Brünisried St. Silvester



26_11_Sense_Ober .indd 1 14.10.26 14:29

Allgemeine Gottesdienstordnung

November		Giffers	Plaffeien	Schwarzsee	Plasselb	Rechthalten	Brünisried	St. Silvester
Sonntagsgottesdienste								
	31. Okt.				18.30		17.00 Hubertus	17.00
Allerheiligen	01. Nov.	09.00	09.00	10.30		10.30		
Totengedenkfeier		14.00	14.00		14.00	14.00	14.00	14.00
32. So im JK	07. Nov.				18.30		17.00 Fam.	17.00
	08.Nov.	09.00 Fam.	09.00	10.30 WGF Hubertus		10.30 Fam.		
33. So im JK	14. Nov.				18.30		17.00	17.00
	15. Nov.	09.00	09.00	10.30		10.30		
Christkönigsfest	21. Nov.				18.30		17.00	17.00
	22. Nov.	09.00	09.00	10.30		10.30		
1. Advent	28. Nov.				18.30		17.00	17.00
	29. Nov.	09.00	09.00	10.30		10.30		
Montag								
Dienstag		19.30						
Pflegeheim			14.30					
Mittwoch					09.00			Letzter Mittwoch im Monat 18.30
Pflegeheim		16.00						
Donnerstag						09.00		
Freitag			19.30					
Herz-Jesu-Freitag								
Samstag								
Taufsonntage		Taufen nach Absprache beim zuständigen Pfarramt						
Beerdigungen (in der Regel)		*Termine für Beerdigungen nach Absprache mit den Angehörigen*						
Trauergebet am Vorabend		19.30	19.30	19.30	19.00	19.30	19.30	19.30
Beichtgelegenheit		2. Samstag 15.00-16.00	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache
Rosenkranz		Dienstag 18.45						Mittwoch 14.00
		Mittwoch 1.+3. 19.00						

Unter dem Stern des Glaubens – dem Unendlichen entgegen



Haben Sie an einem klaren Spätsommerabend schon einmal den wunderschönen Sternenhimmel betrachtet – und dabei sogar eine Sternschnuppe gesehen? Was geht Ihnen durch den Kopf, wenn sich über Ihnen dieses unendliche Himmelszelt ausbreitet? Vielleicht denken Sie in einem solchen Moment an den kleinen Prinzen von Antoine de Saint-Exupéry. Er schaut auf die Sterne und sagt: *«Die Leute haben ihre Sterne, für jeden sind sie anders. Für manch Reisenden sind die Sterne Führer. Für andere sind sie nichts anderes als kleine Lichter […]. Du aber, du wirst Sterne haben wie niemand anderes …»*

Der kleine Prinz erinnert uns daran: Das Leben gewinnt seine wahre Schönheit, wenn wir beharrlich und mit Ernst einem Ideal folgen – wenn wir uns an etwas ausrichten, das grösser ist als wir selbst. Doch genau das kann uns auch Angst machen.
Denn grosse und tiefgründige Werte, wie wir sie auch im Glauben finden, können uns herausfordern. Sie können in uns das Gefühl wecken: Das ist zu viel für mich. Dem werde ich niemals gerecht. Dafür bin ich vielleicht nicht stark genug. Vielleicht habe ich sogar das Gefühl, dass ich es gar nicht verdiene. Und so stehen wir manchmal vor etwas Grossem und Schönem – und zögern. Wir schauen hinauf zu den Sternen und spüren gleichzeitig, wie klein wir selbst sind.

Aber vielleicht liegt genau darin ein wichtiger Gedanke: Wir müssen nicht selbst gross genug sein, um nach etwas Grossem zu streben. Wir müssen nicht vollkommen sein, um uns auf den Weg zu machen. Und wir müssen es uns nicht erst verdienen, dass uns etwas Schönes, Tragendes und Hoffnungsvolles geschenkt wird. Alles, was grossartig ist, gleicht den Sternen: Sie sind fern und unerreichbar, doch sie weisen uns den Weg, vor allem in der Nacht, und lassen uns immer wieder nach oben blicken.

Wie wäre denn ein Leben ohne Ideal, ohne einen festen Lebenssinn? Es gleiche einem Schiff ohne Steuer: Kein Stern kann ihm den Weg in den Hafen der Freude, der Zufriedenheit und des Glücks weisen. Vor dem so wunderbaren Plan Gottes mit uns fühlen wir uns überwältigt und klein, wie eine kleine Flamme, die in der Dunkelheit dieser Welt flackert.

Doch selbst die tiefste Dunkelheit kann eine brennende Flamme nicht auslöschen. Die Glut unseres Glaubens jedoch kann durch den Wind der Gleichgültigkeit gegenüber Gott verlöschen. Oft sind wir daran gewöhnt, die Realität um uns herum als voller Dunkelheit zu betrachten. Wir sehen Menschen und Zeiten durch die getönte Brille des Pessimismus und der Resignation. Doch für einen jungen Menschen ist das inakzeptabel!

So viele «Sterne» leuchten in unserer Nähe! So viele Heilige, die uns zeigen, dass Heiligkeit möglich ist; so viele Menschen voller Würde und inneren Reichtums; so viele Menschen, die sich den grossen Werten verschreiben! All dies sind Zeichen dafür, dass Gott in der Geschichte der Menschheit gegenwärtig ist und wirkt. Diese Zeichen machen uns bewusst, dass auch wir, jeder Einzelne von uns, in dieser Welt strahlen können. Um diese «Sterne» am Himmel unseres Alltags sehen zu können, braucht es vielleicht nur eines: die Scheinwerfer der Fernsehsender auszuschalten, die nur «Pappsterne» produzieren.

Unser Glaube kann wachsen, wenn wir lernen, Menschen und Ereignisse im Lichte Gottes zu betrachten. Der Glaube kann auf vielfältige Weise definiert werden, man kann endlos über ihn schreiben und diskutieren. Das Wichtigste aber ist, dass er der Leitstern unseres Lebens ist und wir unseren Lebenswagen an ihn ankuppeln, damit er den Weg beschreitet, der zu einem glücklichen Leben führt!

Pater Adrian Cosa

Zeichnungen: Ilaria Hänni (Sonnenuntergang); Eline Neuhaus (Haus mit Tieren); Loris Neuhaus (Berge mit Tieren)

Gottesdienstordnung

Samstag, 31. Oktober

Giffers
15.00 Anbetung

Plasselb
18.30 Sonntagseucharistie
zum Hochfest Allerheiligen
Kollekte zur Erhaltung des Wohnhauses von Bruder Klaus im Flüeli

Brünisried
17.00 Sonntagseucharistie zum Hochfest Allerheiligen – Hubertusmesse
Mitwirkung Jagdhornbläsergruppe Hubertus-Sense
Kollekte für die Bedürfnisse der Diözese
Nach der Messe wird Giffers-Tee und Zopf offeriert

St. Silvester
11.00 Rosenkranz durch Telefonkonferenz mit Abbé Evode Bigirimana (077 918 08 20)
17.00 Sonntagseucharistie
zum Hochfest Allerheiligen
Gdm. für Paul Sturny-Zbinden, Yvonne Sturny
Kollekte für die Bedürfnisse der Diözese

Sonntag, 1. November
Hochfest Allerheiligen

Giffers
9.00 Festeucharistie
Mitwirkung Cäcilienchor Giffers-Tentlingen und Plasselb
Kollekte für Seelenmessen
14.00 Totengedenkfeier mit anschliessender Gräbersegnung
Mitwirkung Cäcilienchor Giffers-Tentlingen
Kollekte für Seelenmessen

Plaffeien
9.00 Festeucharistie
Mitwirkung Cäcilienchor
Jm. für Raphael Aebischer
Kollekte für Seelenmessen

14.00 Totengedenkfeier mit anschliessender Gräbersegnung
Mitwirkung Chor
Kollekte für Seelenmessen

Schwarzsee
10.30 Festeucharistie
Kollekte für Seelenmessen

Plasselb
14.00 Totengedenkfeier mit anschliessender Gräbersegnung
Mitwirkung Cäcilienchor
Kollekte für Seelenmessen

Rechthalten
10.30 Festeucharistiefeier – TV Gottesdienst
Mitwirkung Chor
Kollekte für Seelenmessen
14.00 Totengedenkfeier mit anschliessender Gräbersegnung
Mitwirkung Chor
Kollekte für Seelenmessen

Brünisried
14.00 Totengedenkfeier mit anschliessender Gräbersegnung
Mitwirkung Chor
Kollekte für Seelenmessen

St. Silvester
14.00 Totengedenkfeier mit anschliessender Gräbersegnung
Mitwirkung Cäcilienchor
Kollekte für Seelenmessen

Dienstag, 3. November

Giffers
18.45 Rosenkranz
19.30 Jm. für Marcel Lauper; Stm. für Heinrich Kolly, Grottenweg, Franz Schafer, Aergerastrasse, Otto Schafer, Allmend, Paul Schaller, Tentingen; Gdm. für verstorbene Mitglieder des Messbundes, Leo Waeber-Cotting, Spittelstrasse, Emil Porchet, Oberdorfstrasse, Marie Vonlanthen-Aeby, Schümena, Hubert Waeber-Cotting, Birkenweg, Agnes Cotting und Söhne, Eduard und Marie Aeby-Siffert, German-Kollyweg, Verstorbene der Familie Ignaz

Jm. = Jahrmesse / Stm. = Stiftmesse / Gdm. = Gedächtnismesse

Corpataux und Sohn Josef, Tentlingen, Verstorbene der Familie Alois Gauch, Tentlingen, Céline und Josef Buntschu-Riedo, Tentlingen, Severin Jungo, Agnes Corpataux

Mittwoch, 4. November

Giffers
16.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im Pflegeheim Aergera, Giffers

Tentlingen
19.00 Rosenkranz **neu in der Pfarrkirche** (anstatt Heim Linde)

Plasselb
9.00 Hl. Messe

St. Silvester
14.00 Rosenkranz

Donnerstag, 5. November

Rechthalten
9.00 Hl. Messe

Freitag, 6. November
Herz-Jesu-Freitag

Plaffeien
Hauskommunion
19.30 Gdm. für Marie Piller-Hett und Hubert Piller

St. Silvester
Hauskommunion

Samstag, 7. November

Giffers
15.00 Anbetung

Plaffeien
15.00 Ökumenische Totengedenkfeier im Pflegeheim Bachmatte

Plasselb
18.30 Sonntagseucharistie
zum 32. Sonntag im Jahreskreis – Kilbimesse
Gdm. für Gemma Flori-Ruffieux, Luzern
Kollekte für den Vinzenzverein

Brünisried
17.00 Sonntagseucharistie
zum 32. Sonntag im Jahreskreis – Kilbisonntag
Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder aus Plasselb und Brünisried
Mitwirkung Chor
Stm. für Karl und Marie Zbinden-Jungo und Sohn Paul, Hinterdorf
Kollekte für Vinzenzarbeit in Brünisried

St. Silvester
10.30 Taufe
11.00 Rosenkranz durch Telefonkonferenz mit Abbé Evode Bigirimana (077 918 08 20)
17.00 Sonntagseucharistie
zum 32. Sonntag im Jahreskreis
Stm. für Martha Baumgartner, Pfarrer Konstanz Schwartz; Gdm. für Elisabeth Jungo, Buech, Verstorbene der Familie Bielmann-Jelk, Lengmatt, Cyrill Jelk, heilige Marguerite Bays zum Dank für erhaltene Hilfe, Max Klaus, Yvonne Cortinovis, Elisabeth Jutzet, Agnes und Heinrich Buntschu, Ludwig Mauron
Kollekte für Forum für das Alter

Sonntag, 8. November
32. Sonntag im Jahreskreis

Giffers
9.00 Sonntagseucharistie
Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder Giffers-Tentlingen und St. Silvester
Jm. für Marie und Linus Aeby-Sturny; Stm. für Josef Zbinden, Kapellacker; Gdm. für Bruno Grossrieder-Vonlanthen, Grottenweg, Yvonne Udry-Zosso, Ischlag, Dominik Brülhart, Eimatt, Rosa Riedo-Bapst, Gräffetstrasse, Paul Mauron, Pintenweg, Johann Fontana, Hedwig Fontana, Marie und Otto Zosso, Patrick und Michael Vonlanthen
Kollekte für Jugendkollekte (Ministrant/innen und Gruppe U25)

Gottesdienstordnung

Plaffeien
Kilbi
9.00 Sonntagseucharistie – Kilbimesse
Mitwirkung Männerchor
Erste Jahrmesse für Rosa Zihlmann; Jm. für Bruno Haymoz-Brügger, Gradli, Elisabeth und Heinrich Brügger-Riedo, Büel, Bertha Cudré-Mauroux; Stm. für Louis Zbinden, Fuhra, Marcel Chardonnens-Neuhaus, Hollerweg; Gdm. für Aldo Grossrieder, Luzia Zbinden-Käser, Marie Neuhaus-Raemy, Fridolin Raemy, Rose Chardonnens-Neuhaus
Kollekte für Cartons du Cœur Sensebezirk

Schwarzsee
10.30 Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung – Hubertusfeier
Mitwirkung Jagdhornbläser «Diana Sense»
Kollekte für Cartons du Cœur Sensebezirk

Rechthalten
10.30 Sonntagseucharistie – Kilbisonntag
Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder
Mitwirkung Männerchor
Jm. für Josefine Baechler-Jenny, Felix Neuhaus, Anna und Josef Haymoz-Grossrieder, Wolfeich; Stm. für Marie Chardonnens-Brügger, Walmisberg, Johann-Ludwig und Gertrud Bächler, Freiburgstrasse; Gdm. für die Geschwister Baechler und Marie-Therese Baechler-Kolly, Entemoos, Marie Neuhaus und Söhne Erwin und Andreas, Arthur Jungo und Sohn Matthias, für die Angehörigen der Familie Bächler-Andrey, Moosholz, Johann und Hildegard Bertschy-Carrel, Peter und Bertha Jungo-Huber
Kollekte für den Vinzenzverein Rechthalten

St. Silvester
11.00 Taufe

Dienstag, 10. November

Giffers
18.45 Rosenkranz
19.30 Heilige Messe

Plaffeien
10.00 Rosenkranz im Pflegeheim Bachmatte

Mittwoch, 11. November

Giffers
16.00 Ökumenische Feier durch die Ref. Kirchgemeinde Weissenstein im Pflegeheim Aergera

Plasselb
9.00 Hl. Messe

St. Silvester
14.00 Rosenkranz

Donnerstag, 12. November

Rechthalten
9.00 Hl. Messe

Freitag, 13. November

Plaffeien
19.30 Gottesdienst, mitgestaltet durch den Jodlerklub «Alphüttli»
Jm. für Hans Pürro, Vérène Riedo-Lagger, Dorfstrasse, Anna Riedo-Dietrich, Chromenstrasse, Martha Gurtner-Buntschu, Josef Kolly, Rainweg, Heidi Kolly, Berti Klaus-Kolly und Louis Klaus, Rösly Schluchter-Klaus, Rosa und Felix Kolly-Zwahlen, Fredy Neuhaus-Vallélian, Fredy Rüffieux, Anton Bapst-Kolly, Elisabeth Kolly-Schafer, Otto Kolly-Carell, Gerendacherli, Rosa Kolly-Kolly, Marie Kolly-Piller und Alfons Kolly, Schaftränke, Yvonne und Oswald Marro-Klaus und Sohn Beat, Bruno Beyeler, Kaspera, Heribert Rappo, Cécile Fussen; Stm. für Heidi Kolly-Beyeler, Alt Rufenenweg, Louise Zbinden, Haltli, Rosa Rappo-Pürro, Rufenen; Gdm. für Josef Riedo, Dorfstrasse und

Familienangehörige, Josef und Emmi Zbinden-Bapst, Eggersmatt, Anton Zbinden, Haltli, Alfons und Rosemarie Piller, die verstorbenen Mitglieder, Angehörige und Freunde des Jodlerklubs «Alphüttli»

Samstag, 14. November

Giffers
15.00 Anbetung und Beichtgelegenheit

Plasselb
18.30 Sonntagseucharistie
zum 33. Sonntag im Jahreskreis
Gdm. für Alfred Rumo, Gässli
2. Kollekte für die Bedürfnisse des Bistums

Brünisried
17.00 Sonntagseucharistie
zum 33. Sonntag im Jahreskreis
Jm. für Daniel Pellet und Anna Pellet-Raemy, Brüggla; Gdm. für Otto Pellet, Brüggla
Kollekte Diözesanseminar St. Charles und Seminaristenstipendien

St. Silvester
11.00 Rosenkranz durch Telefonkonferenz mit Abbé Evode Bigirimana (077 918 08 20)
17.00 Sonntagseucharistie
zum 33. Sonntag im Jahreskreis
Erste Jahrmesse für Paul Sturny-Zbinden; Gdm. für Yvonne Sturny, Josef Clement, Emerith Clement-Pürro, Verstorbene der Familie Gugler, Fifermoos
Kollekte für das Priesterseminar

Sonntag, 15. November
33. Sonntag im Jahreskreis

Giffers
9.00 Sonntagseucharistie
Stm. für Marie und Hans Zbinden-Egger, Marie Zbinden; Gdm. für Agnes und Josef Marro-Baechler, Paul Piller, Oberzelg, Nicole und Philipp Piller, Oberzelg, Cécile Guerig, Heidi Fontana, Eduard Vonlanthen, Neumatt, St. Silvester, Anton Vonlanthen, Marly
Kollekte für diözesanes Priesterseminar St. Karl Borromäus

Plaffeien
9.00 Sonntagseucharistie
Jm. für Margrit Jelk, Lindengraben; Stm. für Paul Brügger, Zelgli; Gdm. für Christine und Heribert Stempfel-Birbaum; zu Ehren des Hl. Wendelin, gestiftet von Alpgenossenschaft Tafers
Kollekte für die Winterhilfe Schweiz

Schwarzsee
10.30 Festeucharistie mit Cäcilienfeier
Mitwirkung Chor Lichtena
Kollekte für den Chor Lichtena

Rechthalten
10.30 Sonntagseucharistie
Gdm. für Robert Aeby, Walismatt
Kollekte Diözesanseminar St. Charles und Seminaristenstipendien

Dienstag, 17. November

Giffers
18.45 Rosenkranz
19.30 Stm. für Josef Jungo, Poplera, Eduard Kolly, Rossi, Marie Rotzetter, Rossmatte

Plaffeien
14.30 Eucharistiefeier im Pflegeheim Bachmatte

Mittwoch, 18. November

Giffers
16.00 Eucharistiefeier im Pflegeheim Aergera, Giffers

Tentlingen
19.00 Rosenkranz **neu in der Pfarrkirche** (anstatt Heim Linde)

Plasselb
9.00 Hl. Messe

St. Silvester
14.00 Rosenkranz

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 19. November

Rechthalten
9.00 Hl. Messe

Freitag, 20. November

Plaffeien
19.30 Jm. für Jean-Louis Juillerat; Stm. für Antoinette Juillerat-Vauclair, Porrentruy, Adelrich und Christine Raemy-Neuhaus, Rüttistrasse

Samstag, 21. November

Giffers
15.00 Anbetung

Plasselb
18.30 Sonntagseucharistie
zum Christkönigsfest
Jm. für Marie-Louise Seewer-Zahno, Schürli und verstorbene Angehörige, Irène Gachoud-Zahno, Freiburg und verstorbene Angehörige
Kollekte für das Diözesane Priesterseminar St. Karl Borromäus

Brünisried
17.00 Festeucharistie zum Christkönigsfest mit Cäcilienfeier
Mitwirkung Chor
Gdm. für die verstorbenen Mitglieder des Cäcilienverein Brünisried
Kollekte für den Cäcilienchor Brünisried

St. Silvester
11.00 Rosenkranz durch Telefonkonferenz mit Abbé Evode Bigirimana (077 918 08 20)
17.00 Festeucharistie zum Christkönigsfest mit Cäcilienfeier
Mitwirkung Cäcilienchor
St. Silvester
Gdm. für Paul Bielmann-Kolly, Kirchweg, Madeleine Kolly-Kolly, Ebnet, Josef Kolly-Jungo, Chrummli, Alain Mooser, Nesslera, Hugo Mauron, Nesslera
Kollekte für den Cäcilienchor St. Silvester

Sonntag, 22. November Christkönigsfest

Giffers
9.00 Festeucharistie mit Cäcilienfeier
Mitwirkung Cäcilienchöre Giffers-Tentlingen und Plasselb
Kollekte für Cäcilienchor Giffers-Tentlingen
11.00 Taufe

Plaffeien
9.00 Festeucharistie mit Cäcilienfeier
Mitwirkung Cäcilienchor
Erste Jahrmesse für Emerith Dietrich und Klara Kolly; Gdm. für Ernest Kolly, Sr. Marie Jeanne Fasel, verstorbenen Sängerinnen und Sänger des Cäcilienvereins Plaffeien
Kollekte für den Cäcilienverein Plaffeien

Schwarzsee
10.30 Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung
Kollekte für Diözesanseminar St. Charles

Rechthalten
10.30 Festeucharistie mit Cäcilienfeier
Mitwirkung Chor
10. Jm. für Martha Dietrich-Vonlanthen, Grauenstein; Gdm. für die verstorbenen Mitglieder des Gemischten Chores Rechthalten, Bertha Wider-Julmy, Marie und Felix Neuhaus und Söhne Erwin und Andreas, Cécile und Eugen Carrel-Aebischer
Kollekte für den Gemischten Chor Rechthalten

Dienstag, 24. November

Giffers
18.45 Rosenkranz
19.30 Gdm. für Madeleine Gross-Schwartz, Vreni Schwartz-Aeby, Vorderried, Walter Pürro, Kreuzweg, Ida und Vitus Neuhaus-Philipona, Othmar Tinguely, Hildi Philipona, Josef Neuhaus, Lucie Le Hong Han, Trudy und Raymond Clément-Neuhaus

Gottesdienstordnung

Mittwoch, 25. November

Giffers
16.00 Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung
im Pflegeheim Aergera

Plasselb
9.00 Hl. Messe

St. Silvester
14.00 Rosenkranz
17.00 Stille Anbetung
18.30 Zweisprachiger Gottesdienst,
Messe zur Ehre der Muttergottes
von der Immerwährenden Hilfe,
Hl. Marguerite Bays, gestiftet vom
Legat und Pilgersonntagkollekte

Donnerstag, 26. November

Rechthalten
9.00 Hl. Messe

Freitag, 27. November

Plaffeien
19.30 Hl. Messe

Samstag, 28. November

Giffers
15.00 Anbetung

Plasselb
18.30 Sonntagseucharistie
zum ersten Adventssonntag
Jm. für Jeanne Egger-Eggertswyler, Freiburgstrasse, Gilbert Ruffieux, Zürich; Gdm. für Alois und Gabriel Egger, Freiburgstrasse, Leo Raemy, Riedacher
Kollekte für die Universität Freiburg

Brünisried
17.00 Sonntagseucharistie
zum ersten Adventssonntag
Kollekte für die Universität Freiburg

St. Silvester
11.00 Rosenkranz durch Telefonkonferenz
mit Abbé Evode Bigirimana
(077 918 08 20)

17.00 Sonntagseucharistie
zum ersten Adventssonntag
5. Jm. für Yvonne Piller-Jutzet, Obermattli; Gdm. für Hermann Zosso, Rosi Jutzet-Buntschu, Tschabel, Felix Broch und für die Verstorbenen der Familie, Hermann Clément
Kollekte für Universität Freiburg

Sonntag, 29. November
Erster Adventssonntag

Giffers
9.00 Sonntagseucharistie
Gdm. für verstorbene Mitglieder des Messbundes, Cécile Ayer-Rumo, Kapellenweg, Kaspar Gasser, Frédéric Castella
Kollekte für die Universität Freiburg

Plaffeien
9.00 Sonntagseucharistie
Kollekte für die Universität Freiburg

Schwarzsee
10.30 Sonntagseucharistie
Kollekte für die Universität Freiburg

Rechthalten
10.30 Sonntagseucharistie
Erste Jm. für Peter Bächler, Unterdorf und Hans-Peter Wyssmüller, Giffers
Kollekte für die Universität Freiburg

St. Silvester
11.00 Taufe

Impressum:
Dieses Pfarrblatt wird herausgegeben von der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland,
Kirchstrasse 9, Postfach 140, 1716 Plaffeien,
Telefon 026 419 11 30, sekretariat.seso@bluewin.ch

Verantwortlich: Leitung SESO

Für Abonnementsbestellungen oder Adressänderungen melden Sie sich bitte bei Ihrem Pfarramt.

Verleger: Augustinuswerk, Postfach 51,
1890 St-Maurice, 024 486 05 20

Neues aus dem Team

Nach dem Weggang von Schwester Theonilla wurde unser Team neu aufgestellt. P. Adrian Cosa, Pfarradministrator, wird seine Stellenprozente auf 15% erhöhen, Barbara Christandl wird die Ansprechsperson in Plasselb mit 20% plus 10% für Messdiener und 5% für den Firmweg und wird ebenso Mitglied im Seelsorgeteam wie Daniel Buchs, der künftig mit 10% als Verantwortlicher für die Katechese fungieren wird und mit 5% für den Firmweg. Unsere Sekretärin Cathy Neuhaus wird ihre Stellenprozente auf 60% erhöhen. Karin Philipona, Ansprechperson für Giffers-Tentlingen, engagiert sich neu zusätzlich mit 5% für den Firmweg. Neu ist Jolanda Zbinden Ansprechperson in Rechthalten-Brünisried. Allen Neuen ein herzliches Willkommen und herzlichen Dank für ihr Engagement! Weiterhin im Seelsorgeteam mit dabei sind Daniel Schwenzer, Theologe und Ansprechperson für Plaffeien sowie Evode Bigirimana als Mitarbeitender Priester und Ansprechperson für St. Silvester und Kathrin Meuwly Tafers, von der Bistumsregion Deutschfreiburg, die das Team beratend unterstützt.

Herzlich willkommen!

Barbara Christandl, Daniel Buchs, neue Ansprechperson Rechthalten-Brünisried:



Mein Name ist Barbara Christandl, ich wohne mit meinem Mann und unseren zwei Kindern in St. Silvester. Seit 2024 bin ich dort in der Liturgiegruppe tätig, im Herbst 2025 habe ich mit der Ausbildung zur Katechetin begonnen.
Seit dem 1. September 2026 bin ich die neue Ansprechperson in Plasselb, sowie Messdienerverantwortliche vom Sense-Oberland und begleite die Firmateliers. Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben und bin gespannt auf viele neue Begegnungen, Erfahrungen und Herausforderungen, die mich erwarten.



Ich bin Daniel Buchs, verheiratet und habe zwei Kinder. Ich arbeite schon seit 2021 als Katechet in den Schulen des Sense-Oberlandes und habe hierbei schon viele schöne Bekanntschaften machen dürfen. Seit dem 1. September bin ich neu als Verantwortlicher der Katechese und als Begleiter des Firmweges in der SESO angestellt.

Zusätzlich gehöre ich als Verantwortlicher der Katechese auch zum Seelsorgeteam, bei dem ich eine beratende Stelle einnehme und die Anliegen der Jugendlichen vertreten darf. Ich freue mich auf die spannende und herausfordernde neue Arbeit.



Mein Name ist Jolanda Zbinden, bin Mutter von zwei erwachsenen Söhnen und wohne mit meinem Mann Hubert in Oberschrot. Mein bisheriger Lebensweg hat mir vieles mitgegeben: Erfahrungen, Begegnungen, Herausforderungen und auch die Erkenntnis, dass Veränderung eine Chance sein kann.

Ab November startet mein neuer beruflicher Weg als Ansprechperson von Rechthalten-Brünisried. Ich freue mich sehr, neue Menschen kennenzulernen, Kontakte zu pflegen, zuzuhören, mitzugestalten und in unserer schönen Region gemeinsam unterwegs zu sein.

Taufen

Durch das heilige Sakrament der Taufe wurde in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen

St. Silvester

Noelia Kolly, Tochter des Yvo Kolly
und der Fabienne Kolly,
getauft am 13. September 2026

Wir gratulieren den Eltern und wünschen der jungen Familie viel Freude, Glück und Gottes Segen für die Zukunft.

Eheschliessungen

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet

Plaffeien

Benjamin Andrey und Céline Andrey, geb. Egger, am 5. September 2026

Dem jungen Ehepaar wünschen wir für die Zukunft alles Gute, Glück und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.



November 2026

Liebe Familien,
liebe Kinder im Sense-Oberland

Im November werden sich die Erstkommunionkinder 2027 im Rahmen ihrer Vorstellungsgottesdienste vorstellen.
Alle sind zu diesen Gottesdiensten ganz herzlich eingeladen.

Samstag, 7. November, Brünisried
17.00 Uhr – Vorstellungsgottesdienst
der Erstkommunionkinder von Plasselb
und Brünisried

Sonntag, 8. November, Giffers
9.00 Uhr – Vorstellungsgottesdienst
der Erstkommunionkinder von St. Silvester
und Giffers-Tentlingen

Sonntag, 8. November, Rechthalten
10.30 Uhr – Vorstellungsgottesdienst
der Erstkommunionkinder von Rechthalten

Liste der Verstorbenen unserer Seelsorgeeinheit, die in unseren Pfarreien beerdigt sind

Giffers-Tentlingen

Alfons Fillistorf-Marro, Giffers
Rosa Buchs Biedermann, Tentlingen
Othmar Tinguely, Tentlingen
Paul Mauron-Aeby, Giffers
Kaspar Gasser, Tentlingen
Hans-Rudolf Buntschu, Tentlingen
Lina Fillistorf-Egger, Giffers
Thomas Kirchner, Tentlingen
Severin Jungo, Tentlingen
Anna Schafer, Giffers
Johann Fontana, Giffers
Josef Aeby, Giffers
Ferdinand Zosso-Gauch, Tentlingen
Moritz Perroulaz-Zollet, Giffers
Pascal Mollard-Gauch, Tentlingen
Robert Vallélian-Stoll, Giffers
Zum Gedenken an Josef Zihlmann, Giffers

Plaffeien

Bernard Schumacher-Buchs, Schwarzsee
Rosa Zihlmann-Schwabl, Oberschrot
Emerith Dietrich, Plaffeien
Klara Kolly-Tinguely, Schwarzsee
Marcel Cattilaz, Plaffeien
Peter Raemy, Plaffeien
Erika Piller-Rüffieux, Plaffeien
Ambrosius Meister, Schwarzsee
Elisabeth Wohlhauser-Piller, Oberschrot
Emmi Zbinden-Bapst, Zumholz
Luzia Zbinden-Käser, Plaffeien
Albin Feyer-Mauron, Plaffeien
Johann Wohlhauser-Piller, Plaffeien
Bertha Egger-Riedo, Oberschrot
Ludwig Pürro-Neuhaus, Oberschrot
Hilda Marro-Stauffacher,Oberschrot
Hans Gobet, Oberschrot
Meinrad Neuhaus-Bielmann, Oberschrot
Kaspar Zahnd-Raemy, Freiburg
Felix Mauron-Brügger, Plaffeien
Aldo Grossrieder, Zumholz
Marie Dousse-Boschung, Oberschrot
Rosa Schafer-Neuhaus, Neuenegg

Max Raemy, Plaffeien
Jean Marcel Raemy-Riedo, Plaffeien
Bernadette Neuhaus, Plaffeien
Josef Buntschu, Schwarzsee
Mathilde Thalmann-Fontana, Schwarzsee
Elisabeth Bächler-Zbinden, Oberschrot
Marie-Louise Cosandey-Julmy, Plaffeien
Dorothea Raemy-Schuchlenz, Schwarzsee
Erhard Brülhart, Plaffeien
Helena Marro-Zahnd, Plaffeien
Aldo Ziller, Plaffeien
Rosa Bader-Buntschu, Plaffeien
Marie-Louise Piller-Lötscher, Oberschrot

Plasselb

Heinz Gehrig, Plasselb
Emerith Brügger-Brünisholz, Plasselb
Max Rüffieux, Plasselb
Anna Neuhaus-Bielmann, Plasselb
Antoinette Rappo-Brügger, Plasselb
Bernhard Klaus, Plasselb
Margrit Rauber-Portmann, Plasselb
Edith Aebischer-Schwartz, Plasselb

Rechthalten-Brünisried

Rechthalten

Peter Bächler-Wyssmüller, Rechthalten
Alfons Marro, Rechthalten
Luzia Rotzetter-Piller, Rechthalten
Hubert Boschung-Bielmann, Rechthalten
Elise Baeriswyl-Diesbach, Rechthalten
Günther Schumacher-Fankhauser, Rechthalten
Elisabeth Köstinger-Schütter, Rechthalten
Robert Aeby-Brügger, Rechthalten
Johann Bertschy-Carrel, Plaffeien

Brünisried

Urban Kaiser, Romont

St. Silvester

Marie Zbinden, St. Silvester
Paul Sturny-Zbinden, St. Silvester
Cyrill Jelk, Freiburg
Yvonne Neuhaus-Kolly, Giffers
Josef Kolly-Jungo, St. Silvester
Esther Fasel-Gruber, St. Silvester
Paul Huber-Huber, St. Silvester

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte Ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Lichterprozession 2026 – Gemeinsam zu Maria



Wie jedes Jahr ungefähr zu Beginn des Pastoraljahres trafen wir uns beim Parkplatz in der Nähe von Muelers Grotte um uns singend und betend der Grotte anzunähern. Es war wie eine Miniwallfahrt, wie das schon das alte Volk Israel machte. Singend und betend näherte sich auch das alte Volk Israel dem Tempel, «Aufstieg» oder «Aliyah» nannte man das: Ganz langsam nähert man sich Gott in seinem Heiligtum. Dieses Jahr waren etwas mehr Teilnehmer als sonst, dies war vielleicht auch dem schönen und angenehm warmen Wetter geschuldet.

Bei einer sehr schönen Stimmung durften wir noch Speckzüpfe und Gifferstee bei guten Gesprächen geniessen.

Herzlichen Dank an die Pastoralgruppe Plaffeien und Plasselb! Und nächstes Jahr gerne wieder!

Text: Daniel Schwenzer / Foto: Thekla Buchs

Einheitsgottesdienst am 6. September



Einheit, Gemeinschaft, «communio» sind wichtige Begriffe in der Kirche, da wir «Kirche» und «Glaube» nicht alleine leben können, sondern nur in der Gemeinschaft. Auch unsere SESO ist ein Teil dieser Einheit, weshalb wir jedes Jahr im September unseren Einheitsgottesdienst feiern. Dieses Jahr waren wir bei der Pfarrei Rechthalten-Brünisried zu Gast.

Vielen Dank an alle Gottesdienstbesucher und besonders die Schüler und Schülerinnen. Karin Philipona, Roland Buntschu (Duo Gesang) und Hubert Marchon (Orgel) begleiteten den Gottesdienst musikalisch, Katechetinnen und Katecheten gestalteten den Ablauf und Abbé Evode feierte die Eucharistie. Ein Novum war die Schulranzensegnung der Schulkinder, die sich im Anschluss noch eine kleines Gscheichli abholen durften. Abgerundet wurde die Feier, die bei bestem Sommerwetter stattfand, durch einen Apéro am Foyer. Herzlichen Dank auch an die Pfarrei Rechthalten-Brünisried! Vergelt's Gott!

Text: Daniel Schwenzer / Foto: Edith Fasel



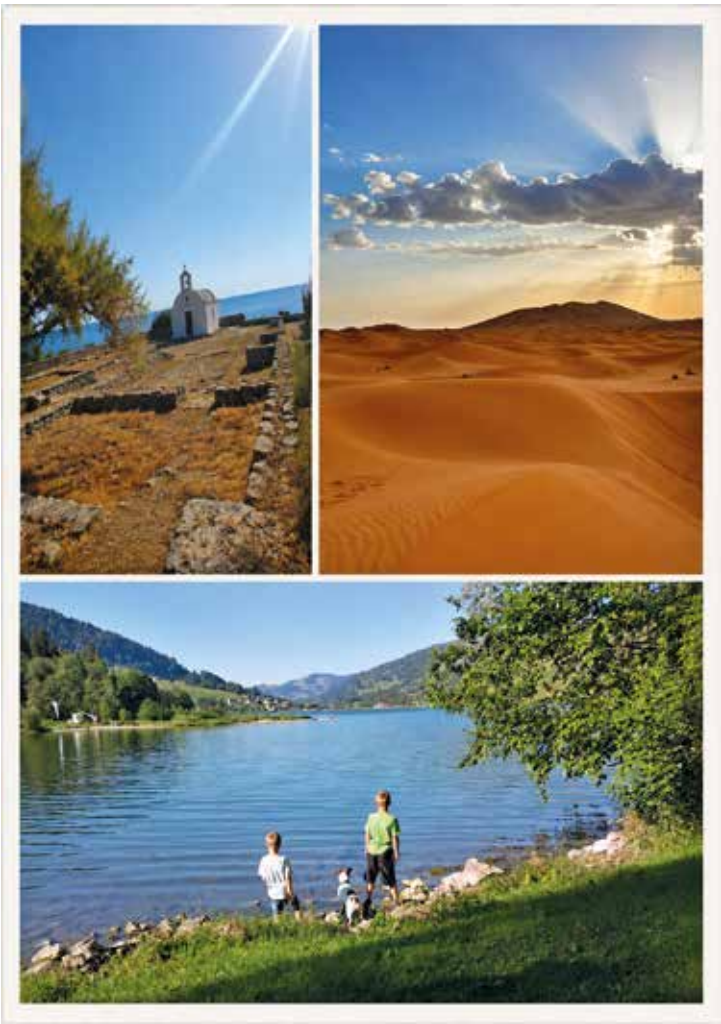
10 Jahre Einsatz für Asylsuchende im Bundesasylzentrum Giffers

Seit rund 10 Jahren setzen sich Freiwillige für Asylsuchende im Bundesasylzentrum Giffers ein (BAZ, bekannt als «Guglera»): Aus einem Zusammenschluss von rund 130 Personen folgte 2016 die Gründung des Vereins «Flüchtlinge Willkommen im Sensebezirk». Seither haben unzählige Anlässe im BAZ stattgefunden und wertvolle Begegnungen zwischen den Asylsuchenden und der lokalen Bevölkerung ermöglicht. Am 9. September feierte der Verein sein 10-jähriges Jubiläum.

Ein kurzes Video/Bildmaterial gibt einen Einblick in die Arbeit des Vereins: Download (www.fwis.ch > Über uns > Film- und Bildmaterial)

Gabriela Waeber-Blanchard /
Präsidentin FWiS

«Mein schönstes Urlaubsbild»



so das Motto unseres kleinen Wettbewerbs während der Sommerferien. Wir haben sechs Einsendungen von Kindern und Jugendlichen erhalten, drei sehr schöne Zeichnungen und drei Fotos. Da sie alle wirklich gelungen waren, drucken wir sie in der aktuellen Ausgabe des Pfarrblatts alle ab. Die drei Zeichnungen als Titelblatt, die drei Fotos, die wir hier vor dem Text sehen. Loris zeigt uns die heimischen Berge auf denen natürlich die Kühe nicht fehlen dürfen, Ilaria entführt uns an den Strand über dem ein romantischer Sonnenuntergang uns einen schönen Sommerabend zeigt und Eline zeigt uns ihr Ferienhaus mit Tieren und geschäftigem Treiben – so die Zeichnungen. Auf den Fotos sehen wir Leon und Nael am See: Ferien in der Schweiz. Joel zog es ans Meer, wo uns eine griechische Kapelle zum Verweilen einlädt während Naorah uns die Weite der Wüste zeigt, ebenfalls mit dem Untergang der Sonne. Herzlichen Dank an alle!

Text: Daniel Schwenzer / Fotos: Naorah Currat (Wüste), Leon und Nael Christiandl (See),
Joel Neuhaus (Meer mit Kapelle)

Mattenkapelle

Neu nur tagsüber geöffnet

Die Kapelle bleibt künftig über Nacht geschlossen und ist täglich von ca. 8.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns, Sie an diesem besonderen Ort willkommen zu heissen, und wünschen Ihnen einen Moment der Ruhe und Einkehr.

Rosenkranzgebet im Heim Linde, Tentlingen: Neu Pfarrkirche Giffers

Das Rosenkranzgebet findet neu jeweils in der Pfarrkirche Giffers statt (jeweils am 1. und 3. Mittwoch des Monats um 19.00 Uhr).

Neue Öffnungszeit Pfarramt

jeweils am Montag von 13.30 Uhr
bis 17.00 Uhr

Werktagsgottesdienste ab 2027

Neu jeweils am 1. und 3. Dienstag
um 19.30 Uhr

Cäciliafeier

Am Sonntag, 22. November findet um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche die Cäciliafeier anlässlich des Christkönigsfests statt. Die Cäcilienchöre Giffers-Tentlingen und Plasselb werden unter der Leitung von Thierry Dagon und in Begleitung durch François Geiger an der Orgel die feierliche Messe singen.

Anlässlich dieser Feier dürfen wir Edgar Vonlanthen vom Cäcilienverein Giffers-Tentlingen und Josef Neuhaus vom Cäcilienverein Plasselb für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft mit der Verdienstmedaille Benemerenti auszeichnen. Bernhard Aeby gratulieren wir für 35 Jahre treue Chormitgliedschaft im Cäcilienverein Plasselb. Wir freuen uns auch ganz besonders, dem Chormitglied Denise Gilli-Fontana für 50 Jahre Chormitgliedschaft im Cäcilienverein Giffers-Tentlingen zu gratulieren. Während dieser Zeit hat sie die aufwändige Arbeit als Notenverwalterin übernommen und führt diese Aufgabe fort, wofür wir ihr sehr dankbar sind.

In diesem Sinne freuen wir uns gemeinsam auf diesen Festgottesdienst, auf die würdigen Momente sowie die verschiedenen Ehrungsworte und auf die besondere gesangliche und musikalische Gestaltung anlässlich der Cäciliafeier in der Pfarrkirche Giffers. Ebenfalls gedenken wir in diesem Gottesdienst allen verstorbenen Sängerinnen und Sänger und all jenen, die mit der Chorfamilie verbunden waren und werden eine Kerze für sie anzünden.

Es ist dem Pfarreirat ein Anliegen, in ihrem und im Namen aller Pfarreiangehörigen dem Cäcilienverein Giffers-Tentlingen und dem Cäcilienverein Plasselb und ihrem Vorstand, den weiteren Beauftragten, dem Dirigenten und dem Organisten für ihren Einsatz in der Pfarrkirche während dem ganzen Jahr zu danken. Sei es für den Gesang in Sternstunden oder auch mit der musikalischen Umrahmung bei Traueranlässen, bei denen sie mit tragenden Liedern den Familien Trost und Hoffnung mit auf den Weg geben.

Den Cäcilienchören sowie ihren geladenen Gästen wünscht der Pfarreirat bereits jetzt ebenfalls eine gemütliche Feier im Anschluss an den Gottesdienst im Gasthof zum Roten Kreuz.

Versammlungen, Anlässe

Musikalischer Nachmittag für 60 plus

Wir freuen uns sehr auf den nächsten musikalischen Nachmittag am Dienstag, 3. November von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Pfarreisaal.

Mittagstisch für 60 plus

Der nächste Mittagstisch für die Rentner/innen findet am Donnerstag, 5. November um 11.30 Uhr im Pfarreisaal statt. Ich freue mich auf Ihre Anmeldung. (Karin Philipona unter der Nr. 079 578 76 44)

Konzert Kulturkommission der Gemeinden Giffers und Tentlingen

Mit den Boschung Sisters am Sonntag, 15. November um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Kaffee- und Kuchennachmittag mit Lottospiel für 60 plus

Wir freuen uns sehr, euch wieder begrüssen zu dürfen am Donnerstag, 19. November von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Pfarreisaal.

Ministrant/innen der SESO

Adventsanlass in Rechthalten
am Samstag, 28. November

Ministrant/innen

Regionales Minifest in Alterswil
am Sonntag, 29. November ab 10.00 Uhr

Um 17.00 Uhr Gottesdienst
mit Bischof Charles Morerod

Adventsverkauf mit Kaffee-Ecke

Am Samstag, 28. November findet von 8.30 bis 11.30 Uhr im Pfarreisaal Giffers der traditionelle Adventsverkauf der Ministrant/innen und Lektor/innen statt mit einer Kaffee-Ecke. Wir freuen uns, Ihnen Adventskränze, Türdekorationen sowie Backwaren zu verkaufen.

Gern können Sie Adventskränze und Türdekorationen bei Karin Philipona vorbestellen (Telefon-Nr. 079 578 76 44, karin.philipona@kath-fr.ch).

Die Ministrant/innen und Lektor/innen U25 der Pfarrei Giffers-Tentlingen freuen sich sehr auf Ihren Besuch.

90-jähriges Bestehen Männerchor Saanegruss Freiburg – Jubiläumskonzert

Am Sonntag, 29. November um 17.00 Uhr findet das Konzert des Männerchors Saanegruss in der Pfarrkirche Giffers statt. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch. Dem Männerchor Saanegruss Freiburg gratulieren wir an dieser Stelle ganz herzlich zu diesem Jubiläum.

Eucharistiefeier zum Erntedankfest im Pflegeheim Aergera



Foto: Karin Philipona

Kreuzsegnung Guglera



Foto: Constanta Aumônière

Internationaler Tag der älteren Menschen



Mit den Gemeinden Giffers und Tentlingen durften wir als Pfarrei einen wunderbaren Tag erleben.

Text: Karin Philipona
Foto: Marie-Louise Stadelmann

Erntedankfest in der Pfarrkirche



Am Sonntag, 20. September am Erntedankfest durften wir einen eindrücklichen Gottesdienst beginnend, mit einem feierlichen Einzug und einem abschliessenden Apéro und einer Bildausstellung erleben. Wenn man als eine Pfarrei mit zwei Gemeinden, mit ihren Vereinen und mit Menschen aus allen Generationen einen solchen schönen Morgen erleben darf, dann erfüllt das einen mit grösster Freude und Dankbarkeit sowie mit einer tiefen Zufriedenheit.

Anlässlich des Gottesdienstes wurden folgende Worte an Rita Hostettler-Vonlanthen gerichtet

As muess vor 2003 gsi si, wo sinerzit de Vorschtann vo de Landfroue dir Rita gfragt het, ob du d Fürbitte chönisch läse im Gottesdienscht zum Ërntedankfescht. Rita du hesch si nit nume gläse, du hesch si o grad uf sehr berüehrendi Art säuber formuliert u i Wort gfasst u hesch äbefaus Gedanke zum Nadeiche gschrübe. Di Fürbitte u Meditationstexte vo dier Rita si ging a so guet bi de Gottes-

dienschtbsuecherinne u -bsuecher acho, dass diner Tegschte jedes Jahr wie as Gscheich zu üs cho sinn. Rita du schribsch Wörter, wo wir kenne, Wörter us üsem Wortschatz. Sätz, wo wier verschtah, Zile, wo üs ufbue u zum Nahdeiche häufe.Diner Tegschte hi üs ging ghoufe, so o hüt, dass wir us Gmeinschaft gschtercht us de Chüucha gange u mit Früüd di nüi Wucha wärde afah. De Landfroueverin het d Erntedankfescht vo 2007 bs 2016 i Büuder u mit dine Tegschte feschtghaute imena farbige Band. Rita, meh aus 25 Jahr lang büsch du jedes Jahr afangs September bi euch dehim a de Flachsnera a Tüsch gsässe u hesch für üs gschrübe. Euers wunderschöne Landhuus, wo umgäh isch vo Wiide, Waud, Meie, Obschtbüüm, Böreni u Garte, het dier inschpiriert, dass du passendi Wort gfune u mit dim poetische Talänt di gfasste Idrück zu würdige Tegschte verfasst hesch. Dini Liebi zur Natur, dis Vertrue zum Härgott, diner Wurzle da im Seislelann si spürbar i dine Sätz. Ja, u itz isch de Wunsch vo dier Rita cho, dass du di Arbit wettisch ablege. Mitema truurige Uuug müesse wir das hüt de Lüt säge. Aber mitema glückliche Uug gugge wier dankbar zrugg uf au die Erntedankfescht, wo wier diner Wort hi dörfe lose. Mitti Ugschte hani o a däm Tüsch bi euch dehim dörfe sitze. Nai hani dier gfragt, was wünscheschu dier vom Wäg, wo itz chunnt, du hesch überliit u ganz bsune gsit: **I wünsche mier, dass we eper Vertrue het zu mier, dass mus nit missbrucht.** Liebi Rita, wier danke dier für di Wort, wo o wier alli üs z Härze näh u i di nüi Wucha mitnähme. Rita, de Pfarrirat u d Paschtoraugruppe, d Landfroue u alli Gottesdienschtbsuecherinne u -bsuecher danke dier vo Härze für dis liebevolle u härzliche Mitwürke a üsem Pfarriläbe. I däm Sinn überreiche dier üsa Pfarripräsident de Jérôme Gugler u d Pfarriräti Silvia Scherwey as Dankeschön.

Text: Karin Philipona / Fotos: Peter Scherwey



Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Di diesjährige Fürbitte, verfasst vo de Rita Hostettler-Vonlanthen

Ì dem Jahr ìsch üs bewusst cho, wie koschtbar ds Wasser ìsch. Jedesmau, wemer de Haane tùffe hì, hìmer überlìit, ds Wasser zsammle für d Blueme oder de Garte, ù si sparsam mìt jedùm Wassertropf ùmgange. Härrgott, bitte laa üs o jtze sparsam mìt ùm Wasser ùmga ù schück üs Rään ù Sùneschiin zùr jùschter Zyt.

Härrgott wier bitte di, erfüu üs mìt Dankbarkitt für au das, wa trotz de Hitz ù de Wasserknaphìit gwachse ìsch.

Wier bitte, dass wier aus schetze ù gniesse was wier hì, statt dran z'deiche, was üs feut. Härrgott hüuf üs derbi.

Ì dem hìise Sùmmer simmer gforderet gsi ù sì zùm Tiù a üser Grenze cho mit deri Hìtz. Ab ù zue het mù ds Gfüu ghäbe, dass Liebi, Früüde, Früüd, Harmonie ù Respäkt o a Wassermangù lidi. Lat üs d Liebi lääbe – d Liebì zù Gott ù zù de Mìtmensche.

5Hüt am Eidgenösische Dank- Buess- ù Bätttag wì wier danke für üsì Heimat. Wier bitte d Muetter Gottes ùm Schutz für üsers Lan, für üsi Heimat, üser Brüüch ù üsi Sìcherhìit. Sì mögi üs trotz de schwere, ùnsìchere Zyte Zfrüdehìit, Liechtigkìit ù Gottvertroue gä.

Dehìim büni da….. Wo eper liebevou ùf mir wartet ù wo ni a Platz zum Trùùme han. Wo ni cha sìnge ù cha lùschtig si. Wo ni cha Wùrzle schla ù wo ni mir säuber darf si. Härrgott wier bitte, güb üsne Chin ù o üs Erwachsene as Dehìim, wa ds Härz am rächte Fläck ìsch ù d Liebi ù de Früüde wohne.

Meditationswort, gschrübe u gläse vo de Rita Hostettler-Vonlanthen

Ganz a heikli Pflanza ìsch ds Vertrue. Sorgfäutig ù mìt Fìngerspìtze- Gfüu müesse mer mìt ùm Vertrue ùmga. We üs eper ìneses Vertrue scheicht, dörfe mer isi nit enttüsche idem, dass wir ìneses Vertrue mìssbruche. As gìt ds Vertrue vo Mensch zu Mensch, ì de Famili, ds Vertrue va de Liebi, Trüi, vam gägesitige Respäkt. Das Vertrue ìsch heilig, wiu Gfüe, d Emotione ù d Liebi debi a ganz a grossi Rola spìile. As git nai as andersch Vertrue – ì de Verwandtschaft – Bekannschaft – ùnder Nachbuure – aber o das Vertrue darf mù nìt mìssbruche. Ù doch würd aune Orte ds Vertrue mengisch schuderhaft dùrchgrüttlet. Hingäge ìsch üsersch Vertrue ì dì grosse Regierige niena me ùma. Überùm grosse Glùnte ù o gäge Oschte – sägemer as mau ì aune Hümùsrìchtìge, tüe Präsidente ù dì wa vor dran sin, ìneses Macht usüebe ù de Verstan ù Menschlichkiit fehle derbi. Ù da chìmer nùme de Härrgott bitte, dass är üs tuet bschütze. Ù wier bitte o drùm, dass we üs eper ìneses Vertrue scheicht, wier das nìt tüe usnütze ù missbruche. Eperùm ds vergää, ìsch ini va de gröschte Usaforderige ìm Lääbe. We üs eper verletzt het, sigi das dùrch Wort oder Tate, faut es üs schwer, loszla, ds vergää. Mengìsch simmer voller Wuet ù Schmärz, will üs eper verletzt, bschìsse oder betroge het. As gìit nìt drùm, das ds vergässe, das Verhaute ds entschùdige oder guet ds hìse, sondern drùm, de Schmärz, de Hass, di Wuet, Truer, Enttüschìge, dì verletzte Gfüu ù huufe Emotione loszlaa. Üsers Härz, d'Liebì ù ds Vertue si wie na stüla, früdlicha See. Ù we dä See dùrch Emotione ufgwüut würd, gìt das hoi Wälle ì üsùm Innere. Wier si verletzt cho ù seti, müessti, manti ds vergää, ds verzie. – Ù das ìsch ganz schwìrig. Doch Vergäbig ìsch nìt nùme as Gscheich a de andera, sondern vor allem a üs säuber. As befriit üs va de Lascht vom Groll ù tuft Türe zùm ìnnere Früüde. Verzie ìsch vor allem für üs, wäge wier mache üs säuber, as Gscheich va ùnschetzbarùm Wärt. Aber as ìsch a lenga Prozäss – wa vüu Zyt bruucht. Wier wì dankbar si für aus, wo wier dörfe aanää oder äbe o vergää ù vergässe. Dankbarkiit – wesì va Härze ù ùs de Seeu chùnt, cha so vüu bewege. Dankbar ds ì bedütet, ds Guta ds gsee, bevor as es verschwìndet. Wier si dankbar für d Schönhiite ì de Natur – ì üseri Wäut, für üsersch Lääbe, üser Familie, üsi Heimat. Ù we wier über das nìt dankbar chì si, de sigemer wenigschtens dankbar für aus, dem wa wier hì chöne flie – für vüu womer nìt hii - für aus womer nìt bruuche.

Cäcilienfeiern, 15. und 22. November

Die Pfarrei Plaffeien lädt alle Gläubigen herzlich zu den Festgottesdiensten am Sonntag, 15. November in Schwarzsee und am 22. November in Plaffeien ein. In beiden Kirchen werden langjährige Sängerinnen und Sänger der Chöre verdankt und geehrt.

Herzlichen Dank an alle Sängerinnen und Sänger, Dirigentinnen, Organistinnen und Organisten für ihren unermüdlichen Einsatz im Laufe des Jahres. Ihr Engagement, ihre Probenbereitschaft und ihre Freude am Musizieren machen die Gottesdienste zu besonderen Erlebnissen und bereichern die Gemeinschaft.

Willkommen im Chor – Gemeinschaft erleben und Freude teilen

Freude am Singen, neue Freundschaften und gesellige Begegnungen – ganz ohne Notenkenntnisse!

Werde Teil der Cäcilienchöre und komm zu einer unverbindlichen Schnupperprobe vorbei und lass dich von der Begeisterung anstecken. Auskunft erteilen gerne:

Cäcilienverein Plaffeien
Rita Baeriswyl, 079 313 94 21
und
Katharina Oberson, 079 863 67 12

Lichtenachor
Pia Rüffieux, 079 784 27 45



Wir gratulieren

zum Geburtstag

70 Jahre

Ruth Piller, Undera Weier 88 — 2. November

Jacques Schaller, Brüggera 15 — 16. November

80 Jahre

Hildegard Kolly, Sahli 25 — 12. November

Hildegard Mauron,
Sellenweg 41 — 23. November

90 Jahre

Louis Lauper, Lindenweg 22 — 5. November

91 Jahre

Emilia Zbinden — 8. November

93 Jahre

Anton Lötscher,
Winkelstrasse 20 — 26. November

99 Jahre

Rosa Marie Piller,
Fischerbächli 32 — 29. November

Wir wünschen den Jubilarinnen und den Jubilaren gute Gesundheit und Gottes Segen.

Versammlungen, Anlässe

Landfrauenverein Plaffeien

Kochkurs am Mittwoch, 4. November
in der Mensa der OS Plaffeien

Trachtengruppe «Kaiseregg»

Trachtenabend am Samstag, 7. November
in der Mehrzweckhalle Plaffeien

Cäcilienverein Plaffeien

Kilbimesse, gesungen vom Männerchor
am Sonntag, 8. November um 9.00 Uhr
in der Kirche Plaffeien

Jagdhornbläser «Diana Sense»

Hubertusfeier am Sonntag, 8. November
um 10.30 Uhr in der Kirche Schwarzsee

Vinzenzverein Plaffeien

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Montag, 9. November
im Pfarreisaal Plaffeien

An- und Abmeldungen gerne bei:
Annemarie Vonlanthen (079 363 30 59)
Beatrice Jelk-Pürro (079 533 51 28)
Pfarreiverwaltung (026 419 05 40)

Jodlerklub «Alphüttli»

Gedächtnismesse für verstorbene Mitglieder, Angehörige und Freunde des Jodlerklubs am Freitag, 13. November um 19.30 Uhr in der Kirche Plaffeien

Jodlerabend am Samstag, 28. November in der Mehrzweckhalle Plaffeien

Firmatelier

Thema: «Weihnachtsguetsli und Weihnachtsbasteleien – Ambiente und Geschenke in der Kreativwerkstatt», am Dienstag, 24. November im Pfarreisaal

Seniorennachmittag Plaffeien

Mittwoch, 25. November
im Pfarreisaal Plaffeien
Details werden im «Echo» veröffentlicht

Auf eine rege Teilnahme freuen sich:
Die Kulturkommission und der Dorfverein
mit René Schütz und Bernadette Aeby

Ministrant/innen der SESO

Adventsanlass in Rechthalten
am Samstag, 28. November

Ministrant/innen

Regionales Minifest in Alterswil
am Sonntag, 29. November ab 10.00 Uhr

Um 17.00 Uhr Gottesdienst
mit Bischof Charles Morerod

Patronsfest «Mariä Geburt» in Plaffeien und Wort-Gottes-Feier-Beauftragte

An diesem Fest stand einerseits das Patrozinium (Patron) «Mariä Geburt» im Vordergrund und anderseits die offizielle Beauftragung von drei Ehrenamtlichen in ihre Funktion als Wort-Gottes-Feier-Beauftragte. Bei schönstem Spätsommerwetter fand der Einzug in die Pfarrkirche, unter den Klängen der Musikgesellschaft «Alphorn» Plaffeien, mit den Fahnen- und Vereinsdelegationen sowie den übrigen Mitwirkenden statt. Der Cäcilienchor Plaffeien sang dabei die wunderschöne Mozart-Messe. Zelebrant war Abbé Evode Bigirimana, unterstützt von Seelsorger Daniel Schwenzer.



Abbé Evode kam im Gottesdienst auf den akuten Priestermangel zu sprechen und dass inskünftig vermehrt Ehrenamtliche zum Einsatz kommen müssen. Dies, um die anfallenden Aufgaben und die Gottesdienste in den sieben Kirchen des Sense-Oberlandes wie auch die Beerdigungen, Taufen usw. bestmöglich bewältigen zu können. Zurzeit kann man noch auf Aushilfspriester zählen, aber wie lange, da diese im fortgeschrittenen Alter sind. Die Seelsorgeeinheit Sense-Oberland drängte deshalb bei der Bistumsregion Deutschfreiburg darauf, dass aus den Pfarreien Ehrenamtliche ausgebildet werden, um Wort-Gottes-Feiern leiten zu können. So fand im Juni 2026 dieser Kurs statt, den 10 Personen aus Deutschfreiburg besucht haben. Abbé Evode konnte nun für die Pfarrei Plaffeien Barbara Cannatella, Gérald Buchs und Thekla Buchs den Auftrag erteilen, Wort-Gottes-Feiern zu leiten und als äusseres Zeichen wurde ihnen eine gesegnete Kerze übergeben. Ab 2027 werden sie ab und zu eine Wort-Gottes-Feier leiten und Abbé Evode bat alle Gläubigen, sie mit Gottes Geist und Segen in dieser neuen Funktion zu unterstützen.

Text: Gérald Buchs / Foto: Anton Zbinden

Schwarzwaldreise mit Gesang und Genuss



Für uns Sängerinnen und Sänger gehört ein gemeinsamer Ausflug zum Ende des Sommers einfach dazu. Dieses Jahr führte uns die zweitägige Reise in den Schwarzwald.

Nach einer herzlichen und «lauten» Begrüssung starteten wir um 7.15 Uhr Richtung Bad Säckingen und Bernau zum «Resenhof». Nach einem etwas «hart erkämpften» Grenzübertritt erwartete uns nach 45-minütiger Verspätung ein freundlicher Schwarzwälder und führte uns durch sein Holzschneflermuseum, – ein Bauernhaus von 1789 mit originaler Einrichtung und Werkstätten wie anno dazumal, welche bei der älteren Generation Erinnerungen weckte.

Weiter ging es nach St. Blasien. Natürlich durfte ein Besuch des imposanten «Schwarzwälder Doms» nicht fehlen. Anschliessend führte uns die kurvenreiche Fahrt zum Titisee, wo einige einem feinen Stück Schwarzwäldertorte nicht widerstehen konnten.

Im Hotel am Schluchsee genossen wir ein wunderbares Abendessen. Um die Mägen etwas zu entlasten, folgte eine kurze Probe im Restaurant – zur Freude der Gäste. Mit «Lumpenliedern» wurde anschliessend bis spät in die Nacht weitergesungen.

Am nächsten Tag trafen wir in Gurtweil Pater Piet, unseren ehemaligen Seelsorger und Chorkollegen. Wir durften seine Heilige Messe musikalisch mitgestalten und Lieder von Kaelin und Bovet vortragen. Die schönen, melancholischen Klänge berührten die Gottesdienstbesucher und begeisterten sie. Beim anschliessenden Mittagessen im Brauereigasthof wurde über alte Zeiten geredet, gelacht und bei selbst gebrautem Bier, deftiger Haxe und Knödeln herzhaft zugelangt.

Auf der Heimfahrt machten wir noch Halt bei Camille Bloch in Courtelary. Es wurde genüsslich Schokolade probiert. Mit vollen Bäuchen und Taschen ging es schliesslich zufrieden zurück nach Plaffeien – zwei erlebnisreiche Tage voller Gesang, Genuss und guter Gemeinschaft!

Ein herzliches Dankeschön an unsere kompetente Chauffeuse Maria – mit ihr macht Reisen einfach Spass!

Text und Foto: Vorstand Cäcilienverein Plaffeien

Wir gratulieren



zum Geburtstag

75 Jahre

Fux Herbert, Hubel 20. November

Wir wünschen dem Jubilar viel Freude, Gottes Segen und alles Gute.

Bastelvormittag für das Adventsfenster beim Vereinslokal

Wir laden alle Kinder der 1H bis 11H herzlich dazu ein, am Samstag, 21. November von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr, für das Adventsfenster zu basteln. Wir treffen uns im Vereinslokal.

Es wäre schön, wenn die kleineren Kinder von einem Elternteil oder einer Bezugsperson begleitet und unterstützt werden. Ein Znüni wird offeriert. Wir freuen uns auf Euch!

Es lädt ein Die Pastoralgruppe

Vier Adventsfenster in vier Quartieren



Auch in diesem Jahr leuchten vier Adventsfenster in vier verschiedenen Quartieren im Dorf.

Freitag, 27. November:
Vereinslokal Schulhausplatz

Freitag, 4. Dezember:
Fussballbuvette Sageboden

Freitag, 11. Dezember: Falli-Hölli-Strasse 4

Freitag, 18. Dezember: Spielplatz Birchi

Es sind alle herzlich eingeladen an jedem Adventsfenster-Abend teilzunehmen.

Die Adventsfenster sind nicht nur für die Bewohner der jeweiligen Quartiere gedacht, sondern für alle Dorfbewohner.

Kommt vorbei und geniesst vier Freitagabende bei einer vorweihnachtlichen, feierlichen Atmosphäre mit Tee, Gebäck und Cervelat brätle am warmen Feuer. Zeit: ab 18.30 Uhr, draussen, bei jeder Witterung.

Es lädt herzlich ein Die Pastoralgruppe

Impressionen Bastelnachmittag fürs Erntedankfest











Am Mittwochnachmittag, 16. September trafen wir uns im Vereinslokal um gemeinsam mit den Kindern Bienen zu basteln für das Erntedankfest. Mit sehr viel Eifer und Ausdauer haben die Kinder mitgemacht.

Ein herzliches Dankeschön an die Kinder und Eltern, die uns dabei unterstützt haben.

Impressionen Erntedankfest

«Vom Fleiss der Bienen zum Honig und Saft»

Bei strahlend schönem Spätsommerwetter durften wir am Sonntag, 20. September das Erntedankfest feiern. Ein herzliches Dankeschön an Abbé Evode Bigirimana, der den Festgottesdienst zelebriert hat, der Musikgesellschaft für den Festeinzug und das Apéroständli, dem Cäcilienchor Plasselb und Giffers-Tentlingen für die musikalische Umrahmung





des Gottesdienstes, den Trachtenleuten und Kindern, allen Mitwirkenden, allen unsichtbaren Helferinnen und Helfern, Besucherinnen und Besucher, die zu diesem schönen Fest beigetragen haben.

Text: Madlen Cottet
Fotos: Barbara Christiandl / Manfred Neuhaus



Verabschiedung Sr. M. Theonilla Töbermann



Am Mittwoch, 23. September während der Hl. Messe wurde Sr. M. Theonilla mit wärmenden Worten von Abbé Evode und unserem Pfarreipräsident gedankt und verabschiedet. Wir wünschen Sr. M. Theonilla das Beste auf ihrem weiteren Lebensweg.

Text: Madlen Cottet / Foto: Gaby Portmann

Das Bewusstsein eines erfüllten Lebens und die Erinnerung an viele gute Stunden sind das grösste Glück auf Erden.

Cicero

Versammlungen, Anlässe

KAB / Arbeiterverein

Lotto im Restaurant Edelweiss
am Sonntag, 1. November

Frauenverein

Pausenmilch in der Primarschule
am Donnerstag, 5. November

Gemütlicher Abend im Vereinslokal
am Freitag, 13. November

Theatergesellschaft

Generalversammlung im Restaurant Edelweiss
am Freitag, 6. November

Vinzenzverein

Mittagstreff – offen für alle

Der Vinzenzverein organisiert ein gemeinsames Mittagessen am Dienstag, 10. November um 11.30 Uhr im Vereinslokal.

Kosten Fr. 14.00 pro Person,
inkl. Mineralwasser und Kaffee.

Telefonische Anmeldung oder SMS bis am Samstag vor dem Anlass bei Gertrud Neuhaus 079 262 74 66.

Wir freuen uns auf Euch!

Ministrant/innen der SESO

Adventsanlass in Rechthalten
am Samstag, 28. November

Ministrant/innen

Regionales Minifest in Alterswil
am Sonntag, 29. November ab 10.00 Uhr

Um 17.00 Uhr Gottesdienst
mit Bischof Charles Morerod

Neue Ansprechperson in unserer Pfarrei

Wir heissen Frau Jolanda Zbinden in unserer Pfarrei herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Sie wird als Ansprechperson erste Kontaktperson für Pfarreimitglieder und deren pastoralen Anliegen sein (ab Dezember auch bei Todesfällen).



Ich heisse Jolanda Zbinden, bin 52 Jahre alt, Mutter von zwei erwachsenen Söhnen und wohne mit meinem Mann Hubert in Oberschrot. Aufgewachsen bin ich in Mariahilf. Nach der absolvierten Schule in Tafers begann ich die Lehre bei der ehemaligen PTT.

Nach der Elternzeit arbeitete ich als Teilzeitverkäuferin im Detailhandel.

Mein bisheriger Lebensweg hat mir vieles mitgegeben: Erfahrungen, Begegnungen, Herausforderungen und auch die Erkenntnis, dass Veränderung eine Chance sein kann.

Ab November startet mein neuer beruflicher Weg und somit eine neue Aufgabe. Als Ansprechperson von Rechthalten-Brünisried freue ich mich sehr, neue Menschen kennenzulernen, Kontakte zu pflegen, zuzuhören, mitzugestalten und in unserer schönen Region gemeinsam unterwegs zu sein.

Wir gratulieren



zum Geburtstag in Rechthalten

75 Jahre

Agnes Zbinden-Raemy,
Tächmatt 114 — 15. November

80 Jahre

Esther Corpataux,
Kreisacher 95 — 11. November

93 Jahre

Edwine Bächler-Poffet,
PH Bachmatte, Oberschrot — 25. November

Wir wünschen den Jubilarinnen gute Gesundheit, viel Freude und Gottes Segen.

Vorstellungsgottesdienste Erstkommunionkinder 2027

Aufmerksam machen möchten wir Sie besonders auf die Vorstellungsgottesdienste unserer Erstkommunionkinder am Samstag, 7. November um 17.00 Uhr in Brünisried mit den Kindern aus Brünisried und Plasselb umrahmt vom Chor und am Chilbisonntag, 8. November um 10.30 Uhr in Rechthalten mit den Kindern aus Rechthalten, umrahmt vom Männerchor.

Unsere Kinder würden sich freuen, wenn viele von Ihnen diese Gottesdienste mitfeiern.

Cäciliensonntag in Brünisried

Zum Festgottesdienst am Samstag, 21. November um 17.00 Uhr in Brünisried sind alle herzlich eingeladen. Wie alljährlich wird an den Cäcilienfeiern die Kollekte zugunsten der Kirchenchöre aufgenommen. Dies ist ein Zeichen der Wertschätzung für das grosse Wirken der Chöre.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sängerinnen und Sänger, an die Organistin und die Organisten und an die Chordirigentin und Chordirigenten von Brünisried und Rechthalten.

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche und allen ein frohes Fest.

Cäciliensonntag in Rechthalten

Am **Sonntag, 22. November um 10.30 Uhr** lädt der **Gemischte Chor Rechthalten** herzlich zum Cäciliensonntag in die Pfarrkirche St. German Rechthalten ein.

Im Gottesdienst erklingen die **Missa brevis in D-Dur KV 194** sowie die Motette **«Alma Dei creatoris» KV 277** von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Solopartien werden von Sängerinnen und Sängern aus den Reihen des Gemischten Chores übernommen. Begleitet wird der Chor von einem Streicherensemble unter der Leitung von Gabriella Jungo sowie von **Daniel Francis an der Orgel.** Die Gesamtleitung liegt bei **Dario Neuhaus.**

Der **Gemischte Chor Rechthalten** freut sich, alle recht herzlich zu diesem besonderen Cäciliensonntag einladen zu dürfen.

Neues aus der Wortgottesfeier-Gruppe

Seit 2002 werden in den Kirchen von Brünisried und Rechthalten regelmässig Wortgottesfeiern mit Kommunion als Sonntagsgottesdienste abgehalten. Diese werden von einer Gruppe von Frauen und Männern vorbereitet und durchgeführt. Eines der treuesten Mitglieder, Zita Egger, trat im Jahr 2005 dieser Gruppe bei. Seither hat sie bei der Vorbereitung von ca. 120 Gottesdiensten aktiv mitgewirkt und kam bei 103 Feiern zum Einsatz. Diesen Dienst in der Liturgie übte sie würdevoll aus, trug bei diesen Feiern jeweils die Texte verständlich und sinngemäss vor.



Seit längerer Zeit äusserte sie den Wunsch, etwas kürzer zu treten und von diesen Aufgaben entlastet zu werden. Die Gruppe hatte zwar grosses Verständnis für dieses Anliegen, liess sie aber nur ungern ziehen. Die Pfarrei und die Arbeitsgruppe sind ihr für ihre wertvollen Dienste grossen Dank schuldig und wünschen ihr für ihre Zukunft weiterhin alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Drei Mitglieder der Gruppe haben sich für ihre Mitarbeit bei Wortgottesfeiern in Kursen weitergebildet: *Andrina Zbinden* und *Judith Suter* haben in den letzten beiden Jahren den «Grundkurs Liturgie als Ausbildungskurs für die Leitung von Wort-Gottesfeiern in bestimmten Situationen» des Schweiz. Liturgischen Instituts absolviert und die Befähigung zur Leitung von Wortgottesfeiern erhalten. *Anita Mülhauser* hat den Kurs für die Gestaltung von Wortgottesfeiern, der von der Bistumsregion Deutschfreiburg angeboten wurde, erfolgreich absolviert. Die Pfarrei dankt den drei Frauen für die grosse Arbeit, die sie in diesen Kursen auf sich genommen haben und gratuliert ihnen zum erfolgreichen Abschluss. Dank dieser Ausbildung werden die drei Mitglieder neue Ideen und zusätzlichen Schwung in die Gruppenarbeit einbringen.

Angesichts des weiter zunehmenden Priestermangels werden Wortgottesfeiern in nächster Zukunft in allen Pfarreien unserer Region an Bedeutung gewinnen. Die lebendige Gruppe, die in unserer Pfarrei Rechthalten-Brünisried seit bald 25 Jahren aktiv tätig ist, sucht zusätzliche Mitglieder: Frauen und Männer, die bereit sind, sich für diese interessante und dankbare Arbeit einzusetzen, sind höchst willkommen.

Melden Sie sich bitte beim Pfarramtsekretariat (Telefon 026 418 11 29) oder bei
Anton Scherer (Natel 079 343 07 18)

Versammlungen, Anlässe

Rechthalten – Brünisried

Ministrant/innen der SESO

Adventsanlass in Rechthalten
am Samstag, 28. November

Ministrant/innen

Regionales Minifest in Alterswil
am Sonntag, 29. November ab 10.00 Uhr

Um 17.00 Uhr Gottesdienst
mit Bischof Charles Morerod

Rechthalten

Landfrauenverein Rechthalten

Dienstag, 17. November – 4Line Dance Schnupperkurs mit kleinem Apéro um 19.00 Uhr im Schürli Rechthalten.
Kosten Fr. 5.–.
Anmelden bis spätestens 7. November bei Andrea Roggo – 079 729 74 02.



Erntedankfeste in Brünisried und Rechthalten

Beim Erntedankfest würdigen wir die Gaben der Schöpfung und die Früchte unseres persönlichen und gemeinschaftlichen Engagements. Wir feiern die Fülle, die uns die Natur schenkt, und danken Gott für alles, was unser Leben reich macht – duftendes Brot, bunte Früchte, Gemüse und leuchtende Blumen.

Auch in diesem Jahr wurde die Feier in Brünisried von der Musikgesellschaft und in Rechthalten vom Jodlerklub «Echo vom Bärgli» mitgestaltet.

Ein grosser Dank an alle Beteiligten für die wunderschönen Feiern.







Fotos: Martina Neuhaus
und Käthi Schaller

Wir gratulieren

zum Geburtstag



85 Jahre

Conrad Bielmann, Lengmatt 15, 19. November

Zäzilia Rumo,
Pflegeheim Bachmatte, 24. November

75 Jahre

Elisabeth Boschung,
Kirchweg 18, 5. November

Wir wünschen den Jubilarinnen und dem Jubilar alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Cäciliafeier in St. Silvester

Am Samstag, 21. November um 17.00 Uhr feiern wir in der Pfarrkirche St. Silvester das Fest der Heiligen Cäcilia. Abbé Evode Bigirimana wird diesen Gottesdienst mit uns feiern. Musikalisch und gesanglich wird der Gottesdienst vom Cäcilienchor St. Silvester unter der Leitung von Manuela Dorthe mitgestaltet und an der Orgel begleitet durch Clemens Mair, der seine neue Aufgabe in diesem Frühjahr übernommen hat.

Das Cäcilienfest ist auch Anlass, verdiente Mitglieder für ihre langjährige Verbundenheit mit dem Chor und dem Verein zu ehren. Antoinette Gugler darf für 25 Jahre Mitgliedschaft die Verbandsmedaille des Cäcilienverbandes Deutschfreiburg entgegennehmen. Erna Claus, Chorsängerin und Ehrenpräsidentin, wird für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft mit der Verdienstmedaille Benemerenti ausgezeichnet. Otto Buchs wird für seine 35jährige treue Mitgliedschaft im Cäcilienverein St. Silvester geehrt. Im Namen des Pfarreirates und der Pastoralgruppe und der ganzen Pfarrei gratulieren wir unseren beiden Jubilarinnen und unserem Jubilar von Herzen. Wir danken ihnen für ihren langjährigen Einsatz und ihre Treue sowie für das wertvolle Engagement für die Pfarrei, für den Cäcilienchor sowie für das Vereinsleben. Für die kommenden Jahre wünschen wir ihnen weiterhin viel Freude am gemeinsamen Singen und an der Gemeinschaft im Cäcilienverein. Mit euren frohen Liedern bereichert ihr immer wieder unsere Gottesdienste und schenkt den Menschen besondere Momente. Musik vermag noch viel mehr: Sie begleitet uns nicht nur in den schönen und freudigen Stunden des Lebens, sondern trägt uns auch durch schwere Zeiten. Wenn wir Abschied von einem geliebten Menschen nehmen müssen, schenken eure einfühlsamen und tröstenden Lieder den Trauerfamilien Zuversicht, Trost und Hoffnung. An der Cäciliafeier wollen wir deshalb auch aller verstorbenen Chormitglieder gedenken und für sie und ihre Familien beten. Besonders denken wir an Josef Kolly, von dem wir am 26. Juni Abschied nehmen mussten. Im Alter von 79 Jahren wurde er unter grosser Anteilnahme der Bevölkerung zu Grabe getragen. Josef Kolly war Bannerträger und während mehr als 60 Jahren ein treues Mitglied unseres Chores. Wir werden ihn und seinen wertvollen Einsatz in dankbarer Erinnerung behalten. Unser Dank gilt allen Sängerinnen und Sängern des Cäcilienvereins, der Chordirigentin Manuela Dorthe-Buntschu, den Organisten Erhard Kolly und Clemens Mair, dem Vorstand sowie allen weiteren Helferinnen und Helfern und dem Requiemchor. Die ganze Pfarrei schätzt euren grossen Einsatz während des gesamten Kirchenjahres sehr. Ihr bereichert zahlreiche Gottesdienste mit eurem Gesang und eurer Musik in den Sternstunden des Lebens ebenso wie in den Momenten des Abschieds und der Trauer. Den Jubilarinnen und dem Jubilar wünschen wir einen schönen und feierlichen Gottesdienst. Allen Vereinsmitgliedern und Gästen wünschen wir anschliessend eine gemütliche weltliche Feier im Restaurant «Chemi-Hütta». Möge uns die heilige Cäcilia, die Patronin der Kirchenmusik, auch weiterhin begleiten und die Freude am gemeinsamen Singen und an der Gemeinschaft lebendig erhalten.

Wir wünschen allen eine schöne, würdige und unvergessliche Cäciliafeier.

Der Pfarreirat

Neue Öffnungszeit Pfarramt Giffers-Tentlingen und St. Silvester

Montag von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Tagesausflug Cäcilienverein St. Silvester vom 12. September 2026



Bei schönstem Wetter durften die Mitglieder des Cäcilienvereins St. Silvester mit ihren Partnern, den Ehrenmitgliedern, den Mitgliedern des Requiemchores, den Gönnerinnen und Gönnern und Abbé Evode auf Reisen gehen. Mit dem Reisecar ging es am frühen Morgen Richtung Emmental. Unser erster Halt führte uns nach Trubschachen zu Kambly. Bei Kaffee und Gipfeli stärkten wir uns für den Tag. Anschliessend blieb genügend Zeit, um im Fabrikladen das eine oder andere «Kambly-Souvenir» für zu Hause einzukaufen. Gut gelaunt ging die Fahrt weiter nach Zug. Dort bestiegen wir das Schiff und genossen eine gemütliche Schifffahrt auf dem Zugersee. Während wir die herrliche Aussicht auf den See und die umliegende Landschaft bestaunten, wurde uns an Bord ein feines Mittagessen serviert. Bei angeregten Gesprächen und gemütlichem Beisammensein verging die Zeit viel zu schnell. Am Nachmittag hiess es wieder Abschied nehmen und die Rückfahrt Richtung St. Silvester anzutreten. Im Restaurant Bären in Niederbipp legten wir noch einen Getränkehalt ein. In St. Silvester angekommen, war unser Reisetag aber noch nicht zu Ende. Im Restaurant Chemi-Hütta liessen wir den schönen und erlebnisreichen Tag bei einem gemeinsamen Abendessen gemütlich ausklingen. Es war eine rundum gelungene Vereinsreise mit vielen schönen Begegnungen, guten Gesprächen und viel Geselligkeit. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und diesen schönen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben!

Text und Foto für den Cäcilienverein St. Silvester: Caroline Kolly

Cäcilienverein St. Silvester – Entdecke die Freude am Chorgesang

Unser Chor – deine Stimme – unsere Zukunft

Singst du gerne? Dann komm vorbei. Keine Vorkenntnisse nötig – einfach ausprobieren und mitsingen.

Wir proben jeweils am Donnerstag um 20.00 Uhr im Vereinssaal der Gemeinde. Bei Fragen melde dich bei unserer Dirigentin Manuela Dorthe (Telefon 079 716 76 74) oder bei unserer Ansprechperson Caroline Kolly (Natel 079 200 54 50).

Viele Hände bewegen mehr

Am 19. September wurde die neue Pastoralgruppe St. Silvester im Rahmen der Bettagsmesse vorgestellt. Die Messe wurde vom Cäcilienchor unter der Leitung von Manuela Dorthe-Buntschu mit der «Missa a Tre» von Johann Wenzel Kalliwoda festlich gestaltet, begleitet von Clemens Mair an der Orgel.

Im Anschluss stellten Olivia Kolly und Leandra Kolly, zwei Jugendliche aus unserer Pfarrei, die neue Pastoralgruppe vor. Sie erzählten, welche Idee hinter der Gruppe steht und wie sie das Pfarreileben mit neuen Impulsen bereichern möchte.

Das erste Projekt sind vier Adventsfenster. Das genaue Programm mit den einzelnen Terminen und Orten wird im nächsten Pfarrblatt veröffentlicht.

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen und gemeinsame Momente im Advent!

Die Pastoralgruppe St. Silvester

Versammlungen, Anlässe

Musikgesellschaft/Herbstkonzert

am Sonntag, 15. November um 17.00 Uhr
in der Turnhalle St. Silvester

Forum für das Alter

Der nächste Mittagstisch findet am Donnerstag, 26. November im Restaurant Chemi-Hütta St. Silvester statt.

Ministrant/innen der SESO

Adventsanlass in Rechthalten
am Samstag, 28. November

Ministrant/innen

Regionales Minifest in Alterswil
am Sonntag, 29. November ab 10.00 Uhr

Um 17.00 Uhr Gottesdienst
mit Bischof Charles Morerod

Buch des Monats



Nichts ist so sicher wie der Tod und doch stellen wir uns dem Thema oft nur in zwangsweiser Betroffenheit.

Das möchten die Autor*innen dieses Andachtsbuchprojekts ändern.

Mit kurzen Beiträgen von ehrlich und humorvoll bis tiefsinnig und berührend lädt die vielfältige Autorenschaft ein, sich diesem Tabu-Thema gedanklich zu stellen. Gott durchdringt die Texte stets, wird mal hinterfragt, mal angeklagt oder angezweifelt und immer wieder zum Trost.

Das Buch ist für alle, die den Tod nicht länger aus dem Leben ausblenden wollen. Es ist kein explizites Trauerbuch für akut Betroffene, da es die grosse Weite des Themenfelds öffnet, was in akuter Trauer nicht weiterhilft. Doch Viele werden sich und die eigenen Erfahrungen rund um Sterben, Tod und Trauer in den Texten wiederfinden oder daraus Hoffnung schöpfen. Auch wenn's auf den ersten Blick nicht leicht fällt Mut zusammenkratzen, Buch aufschlagen und los gehts: Tod, wo ist dein Stachel?

Neukirchener Verlag
Art.Nr. 157096
ISBN 9783761570968
160 Seiten, 13.5 x 21.5 cm, gebunden,

Unsere Verstorbenen

† Marie-Louise Cosandey-Julmy, Plaffeien



Marie-Louise Cosandey-Julmy wurde am 12. Juli 1943 in Im Fang geboren. Sie war das jüngste von fünf Kindern der Eltern Rosa und Calibith Julmy-Tissot. Zusammen mit ihren Geschwistern ist sie glücklich aufgewachsen.

18jährig lernte Marie-Louise an der Kilbi in Im Fang ihren späteren Mann Johann kennen. Es war an einem Tanzabend und seither sind sie gemeinsam durchs Leben gegangen. Nach drei Jahren Bekanntschaft haben sie 1964 den Bund der Ehe geschlossen und 1967 ist Brigitte geboren.

Aufgrund der Arbeit von Johann führte der gemeinsame Weg von Marie-Louise und ihrer Familie zunächst vom Dorf Im Fang in die Stadt Freiburg. Bereits nach einem Jahr zog die Familie weiter ins ländliche Heitenried, wo Marie-Louise 30 glückliche und erfüllte Jahre im Kreise ihrer Familie verbringen durfte. Im Jahr 2004 bezog die Familie das neue Zwei-Generationen-Haus in Plaffeien. Dort durfte Marie-Louise gemeinsam mit Johann ihren wohlverdienten Ruhestand geniessen und viele schöne und glückliche Momente mit ihrer Familie und ihren Freunden erleben.

Über 40 Jahre war Marie-Louise Mitglied im Cäcilienchor. Die gemeinsamen Proben und das gesellige Beisammensein bedeuteten ihr sehr viel und sie schätzte die Gemeinschaft, die schönen Begegnungen und die Verbundenheit mit den anderen Sängerinnen und Sängern. Auch das Jodeln war eine Musikrichtung, welche sie leidenschaftlich genoss.

Marie-Louise liebte Tiere und hatte zeitlebens Katzen, die ihr viel Freude und Gesellschaft schenkten. Sie war eine liebevolle, friedliebende und fürsorgliche Mama und Grossmama. Ihre Familie war ihr grösster Stolz und das Wichtigste in ihrem Leben. Eine ganz besondere Freude war ihr einziges Grosskind Melanie, zu der sie eine innige und liebevolle Beziehung hatte.

Nach über zwei Jahren im Pflegeheim Bachmatte schlief Marie-Louise am Dienstag, 4. August 2026 im Beisein ihrer Familie friedlich ein.

Ihre Liebe, ihre Fürsorge und ihre warmherzige Art werden uns für immer in Erinnerung bleiben.

In Liebe die Familie

† Pascal Mollard, Tentlingen



Wenn die Familie an ihren geliebten Ehemann, Vater und Grossvater denkt, erinnert sie sich vor allem an sein grosses Herz. Er war immer für andere da. Wer Hilfe brauchte, konnte auf ihn zählen. Mit seiner Hilfsbereitschaft, seiner Grosszügigkeit und seinem handwerklichen Geschick hat er vielen Menschen geholfen. Seine Garage war für ihn weit mehr als nur Ort zum Basteln. Dort entstanden viele Dinge mit seinen eigenen Händen. Gleichzeitig war es ein Ort der Begegnung, an denen er wertvolle Stunden mit Freunden und Nachbarn verbrachte. Seine Hobbys lagen ihm sehr am Herzen. Ob er an seinen ferngesteuerten Rennautos arbeitete oder eine Partie Pétanque spielte, diese Momente bereiteten ihm viel Freude.

Besonders in Erinnerung bleibt die Liebe, die er seiner Frau, seiner Familie und ganz besonders seiner Enkelin Marilyn schenkte. Er war ein liebevoller Ehemann, ein fürsorglicher Vater und ein stolzer Grossvater. Sein Abschied hinterlässt eine grosse Lücke. Doch alles, was er seinen Liebsten mitgegeben hat, bleibt bestehen: in den Erinnerungen, und vor allem in den Herzen der Menschen, die ihn gekannt und geliebt haben.

26_11_Sense_Ober .indd 33 14.10.26 14:29

Die Familie ist dankbar für die gemeinsame Zeit mit ihm. Denn sie hatte das grosse Glück, von ihm geliebt zu werden. Denn geliebt zu werden von ihm, war ein Geschenk, das für immer in ihrem Herzen bleibt. Am 3. September 2026 ist er in die ewige Heimat heimgekehrt.

Deine Familie

† Edith Aebischer, Plasselb



Am 16. Juni 1959 erblickte Edith als viertes Kind von Bertha und Viktor Schwartz-Zosso das Licht der Welt. Gemeinsam mit ihren drei älteren Geschwistern wuchs sie in Giffers auf. Nach der Primarschule besuchte Edith die Sekundarschule. Ihre Jugendjahre waren geprägt von Freundschaften, gemeinsamen Erlebnissen und viel Geselligkeit. Einen besonderen Platz nahmen dabei die «Pöschtelers», Hubert, Daniel und Imelda Corpataux ein. Aus der Jugendfreundschaft entstand eine Verbundenheit, die all die Jahrzehnte überdauerte.

Schon sehr jung begann für Edith ein neuer, prägender Lebensabschnitt: Am 22. April 1976 wurde sie Mutter ihres ersten Sohnes Freddy. Am 24. März 1979 heiratete sie Paul Jelk und am 30. März kam ihr zweiter Sohn David zur Welt. Die Ehe mit Paul wurde 1982 geschieden. Doch Edith sorgte für ihre Familie und ging ihren Weg.

Sie arbeitete im Service, als Angestellte im Studentenheim Foyer St. Justin und bei der Migros, wo sie bis zu ihrer Pensionierung tätig war.

1995 trat mit Joseph Aebischer nochmals ein neues Glück in Ediths Leben. Besonders Kreuzfahrten hatten es den beiden angetan. Am 10. Januar 2003 besiegelten Edith und Joseph ihre Verbundenheit mit der Heirat. Als Joseph am 19. April 2010 verstarb, verlor Edith ihren Lebenspartner. Als ihr Sohn David in Plasselb ein Haus kaufte, zog Edith 2015 zu ihm. 2016 erhielt sie die Diagnose ihrer schweren Krankheit.

Ihre beiden Söhne Freddy und David bedeuteten ihr sehr viel – besonders schlug ihr Herz für ihre Enkelkinder Saphira und Vaiana. Sie war kontaktfreudig, offen und neugierig. Am 6. September 2026 ging Ediths langer Kampf gegen ihre Krankheit zu Ende. Sie durfte im Beisein ihres Göttikindes Christoph Jungo ihre letzten Augenblicke verbringen und diese Welt verlassen.

Zurück bleibt die Erinnerung an eine Frau, deren Leben nicht immer einfach war und die dennoch nie aufgehört hat, den Menschen und dem Leben zugewandt zu bleiben. An eine Mutter, Grossmutter, Schwester, Freundin und Weggefährtin, die liebte, kämpfte, lachte, reiste, erzählte und immer wieder die Nähe anderer Menschen suchte.

Die Familie

† Robert Vallélian, Giffers



Geboren am
19. September 1959

Gestorben am
16. September 2026
Ischlag 26, Giffers

Wenn die Stille
die Akkordeonnoten ersetzt,
dann ist das Lied
ewig geworden.



Weitere Nekrologe folgen in der nächsten Ausgabe.

Adressen

Telefonisch erreichen Sie uns stets unter 026 419 11 30.
Für dringende Seelsorge-Notfälle wird ausserhalb der Bürozeiten die Telefonnummer des Seelsorgers angesagt, der aktuell Notdienst hat und den Sie in Notfällen jederzeit anrufen können.

Webseite: https://seelsorgeeinheit-senseoberland.ch

Pfarradministrator	Pater Adrian Cosa	079 869 78 01
Priesterlicher Mitarbeiter	Abbé Evode Bigirimana, Kirchhubel 2, St. Silvester, evode.bigirimana@kath-fr.ch	077 918 08 20
Seelsorger	Daniel Schwenzer, daniel.schwenzer@kath-fr.ch	076 409 65 57
Ansprechperson	Karin Philipona, Giffers, karin.philipona@kath-fr.ch	079 578 76 44
Ansprechperson	Barbara Christandl, Plasselb, barbara.christandl@kath-fr.ch	079 717 54 36
Ansprechperson	Jolanda Zbinden, Rechthalten-Brünisried	
Verantwortlicher Katechese	Daniel Buchs, Riedacher 15, Plasselb, daniel.buchs@seelsorgeeinheit-senseoberland.ch	079 391 60 24
Seelsorgerat	Gérald Buchs, Präsident, Christa Cosandey-Delaquis, Vize-Präsidentin	
Administrationsrat	Daniel Buchs, Präsident, Riedacher 15, Plasselb	079 391 60 24
Sekretariat	Cathy Neuhaus, Kirchstrasse 9, Postfach 140, 1716 Plaffeien	
SE Sense-Oberland	sekretariat@seelsorgeeinheit-senseoberland.ch	026 419 11 30
Aushilfspriester	Guido Burri, guido.burri@kath-fr.ch	079 299 25 66
Pfarrei Giffers-Tentlingen	www.pfarrei-giffers-tentlingen.ch	
Ansprechperson	Karin Philipona	079 578 76 44
Pastoralgruppe	Pfarramtsekretariat, Kirchweg 6, 1735 Giffers, pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
Pfarreirat	Jérôme Gugler, Präsident, Dürrenbergstrasse 29, 1734 Tentlingen jeromegugler@gmail.com	079 381 30 59
Pfarramtsekretariat	Karin Philipona (Mo 13.30–17.00 Uhr) pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
Pfarreiverwaltung	Marlise Schwaller-Bapst, pfarreiverwaltung.giffers@bluewin.ch Adresse: Pfarreiverwaltung/Pfarramtsekretariat, Kirchweg 6, 1735 Giffers	026 418 39 69
Pfarrei Plaffeien	www.plaffeien.ch/de/verwaltung/verwaltungkirchen/	
Ansprechperson	Daniel Schwenzer	076 409 65 57
Pastoralgruppe	Thekla Buchs, Bühnimatta 54, 1716 Plaffeien, thekla.s@bluewin.ch	079 654 68 90
Pfarreirat	Johannes Scherrer, Präsident, Plötscha 124, Oberschrot, scj@horner.ch	079 521 72 60
Pfarramtsekretariat	Bettina Rudaz-Vonlanthen (Di 13.15–17.00 Uhr + Do 8.15–11.30 Uhr) pfarramt.plaffeien@bluewin.ch	026 419 11 30
Pfarreiverwaltung	Beatrice Jelk-Pürro, pfarrei.plaffeien@sensemail.ch Post: Pfarreiverwaltung, Kirchstrasse 9, Postfach 96, Plaffeien	026 419 05 40
Pfarrei Plasselb	www.pfarrei-plasselb.ch	
Ansprechperson	Barbara Christandl, Grauschels 12, St. Silvester barbara.christandl@kath-fr.ch	079 717 54 36
Pastoralgruppe	Manfred Neuhaus, Corpatauli 97, Postfach 2, 1737 Plasselb	079 209 28 47
Pfarreirat	August Brünisholz, Präsident, Birchi 37, Plasselb	079 291 36 96
Pfarramtsekretariat	Madlen Cottet, Äbnet 5, Plasselb, pfarramt@pfarrei-plasselb.ch	079 767 73 50
Pfarreiverwaltung	Cathy Neuhaus, Postfach 12, 1737 Plasselb, verwaltung@pfarrei-plasselb.ch	078 221 19 64
Pfarrei Rechthalten-Brünisried	www.rechthalten.ch/de/kirchen/kathkirche / www.bruenisried.ch/kirche.php	
Ansprechperson	Jolanda Zbinden – Nofalltelefon für Todesfälle SESO-Sekretariat	026 419 11 30
Pfarreirat	Martina Neuhaus, Präsidentin, Oberlandstrasse 17, Brünisried	079 611 87 26
Pfarramtsekretariat	Elvira Bächler (Mittwoch 8.30–11.30 Uhr) kath.pfarramt.rechthalten@sensemail.ch	026 418 11 29
Pfarreiverwaltung	pfarrei.rechthalten_bruenisried@sensemail.ch Adresse: Kath. Pfarramt, Im Dorf 2, 1718 Rechthalten	
Pfarrei St. Silvester	www.stsilvester.ch/pfarreirat.html	
Ansprechperson	Abbé Evode Bigirimana	077 918 08 20
Pastoralgruppe	Caroline Kolly, info@pastoralgruppe-stsilvester.ch	079 200 54 50
Pfarreirat	Cédric Bielmann, Präsident, cedric.bielmann94@gmail.com	079 633 99 86
Pfarramtsekretariat	Karin Philipona (Mo 13.30 –17.00 Uhr) pfarramt.giffers@bluewin.ch Adresse: Pfarramtsekretariat, Kirchweg 6, 1735 Giffers	026 418 11 28
Pfarreiverwaltung	Huguette Aebischer (Donnerstag und Freitag), pfarrei@stsilvester.ch Post: p.A. Gemeindeverwaltung, Schulweg 4, 1736 St. Silvester	026 418 10 70

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 St-Maurice, Telefon 024 486 05 20

Saint-Augustin

AZB
CH-1890 Saint-Maurice
P.P. / Journal

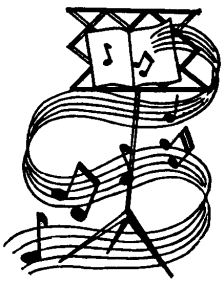
Einladung zur Totengedenkfeier

an Allerheiligen, 1. November um 14.00 Uhr in Giffers, Plaffeien, Plasselb, Rechthalten, Brünisried, St. Silvester



Herzliche Einladung zu den Cäcilienfeiern an denen langjährige Sängerinnen und Sänger der Chöre verdankt und geehrt werden.





Schwarzsee 15. November

Festeucharistie mit Cäcilienfeier um 10.30 Uhr

Brünisried 21. November

Christkönigsfest mit Cäcilienfeier um 17.00 Uhr

St. Silvester 21. November

Christkönigsfest mit Cäcilienfeier um 17.00 Uhr

Giffers 22. November

Christkönigsfest mit Cäcilienfeier um 9.00 Uhr
mit den Cäcilienchören Giffers-Tentlingen und Plasselb

Plaffeien 22. November

Christkönigsfest mit Cäcilienfeier um 9.00 Uhr

Rechthalten 22. November

Christkönigsfest mit Cäcilienfeier um 10.30 Uhr